

Das Ende des Maisbrotcs.**Deutsches Weizengleichmehl für Wien.**

Das das Ende des Maismehles nahe bevorsteht, ist ohne Zweifel, nur ist der Tag, der die von der Wiener Bevölkerung sehnlichst erwünschte Verbesserung des Brotes bringen wird, noch nicht festgesetzt. Im Rathhaus wird jetzt auch viel von großen Quantitäten Weizengleichmehl gesprochen, die die Gemeinde Wien, wie wir bereits gemeldet haben, aus Deutschland bezieht. Ein christlichsoziales Blatt sagt sogar, daß 1000 Waagons dieses Mehles bereits in Wien angekommen seien, was sich aber nach unseren Erfundigungen nicht bestätigt.

In unserem Artikel „Das Ende des Maisbrotcs“ in Nr. 4611 vom 27. d. wurde die Behauptung aufgestellt, daß die Gemeinde Wien noch über große Mengen von Maismehl verfügt, die noch zur Verwertung kommen müssen. Ueber Wunsch der Magistratsdirektion stellen wir diese Behauptung dahin richtig, daß die Gemeinde Wien vielmehr entsprechend ihrer Anforderung bei der Kriegsgetreideverkehrsanstalt jeweils nur die zur Deckung des unmittelbaren Bedarfes für eine Woche erforderlichen Maismehlmengen zugewiesen erhält; die Gemeinde Wien verfügt daher nur über Maismehl für den jeweiligen Wochenbedarf.